

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Soziologie mit Schwerpunkt empirische Sozialforschung

Masterstudiengang am Institut für Soziologie

Modulhandbuch

Oktober 2014

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



Inhaltsverzeichnis

Aufgaben und Struktur des Fachs	3
Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang „Soziologie“	4
Modulbeschreibungen	5

Aufgaben und Struktur des Fachs

Aufgabe der Soziologie ist die methodisch kontrollierte empirische Beobachtung und Analyse zwischenmenschlichen Verhaltens und Handelns sowie der dadurch konstituierten gesellschaftlichen Institutionen, Organisationen und Strukturen. Gegenstand können soziale Zusammenhänge und Prozesse in unterschiedlichen Dimensionen und von variierender raum-zeitlicher Komplexität sein. Die Ausbildung in einem breiten und auf die Vielfalt der Einsatzfelder ausgerichteten Spektrum qualitativer und quantitativer empirischer Methoden nimmt im Lehrprogramm der Soziologie daher eine zentrale Stellung ein. Auch in angrenzenden sozialwissenschaftlichen Fächern besteht ein großer Bedarf an einer fundierten Methodenausbildung. Empirisch methodisch verfahrenende Soziologie kann aber nicht gelingen ohne einen kompetenten Bezug auf soziologische Theorien. Daher sind unterschiedliche soziologische Theorien, in denen es um die Erfassung der Grundstrukturen sozialer Systeme und die Aufarbeitung der darauf bezogenen unterschiedlichen analytischen Perspektiven und Denkansätze geht, ein selbstverständlicher Bestandteil des Lehrprogramms.

Soziale Phänomene prozessieren auf verschiedenen Ebenen (vereinfacht: Mikro-, Meso- und Makroebene), deren Betrachtung erfolgt integriert in die im Studiengang behandelten inhaltlichen Schwerpunktbereiche. Sowohl für die Theorie als auch für die Makro-, Meso- und Mikrosoziologie besteht ebenfalls eine beträchtliche Nachfrage aus den sozialwissenschaftlichen Nachbarfächern. Die Soziologie differenziert sich schließlich in eine große Zahl von Anwendungsgebieten und Forschungsfeldern aus, die je nach den lokalen Bedingungen ein unterschiedliches Profil aufweisen.

Das in diesem Modulhandbuch beschriebene forschungsorientierte Masterstudienprogramm baut auf einem sechssemestrigen berufsorientierten Bachelorstudium im Fach Soziologie auf (vgl. das Modulhandbuch zum Bachelorstudiengang Soziologie der Universität Tübingen). Das viersemestrige Masterstudium, das der wissenschaftlichen Vertiefung der auf der ersten Stufe erworbenen Fähigkeiten dient, gliedert sich in ein (1), soziologisches Schwerpunktmodul, das 3 Veranstaltungen zu jeweils einem der am Institut vertretenden Forschungsschwerpunkte umfasst (Bildung, Lebenslauf und gesellschaftliche Entwicklung; Institutionen, Lebenslagen und soziale Mobilität; Migration und Wissen; soziale Ungleichheit und Geschlecht). Ein (2) Methodenmodul dient der Vertiefung des methodischen Wissens durch eine Eingangsveranstaltung zu analytischen und interpretative Grundlagen empirischer Forschung sowie zwei um zusätzliche Übungen ergänzte Seminare zu avancierten Methoden aus dem Spektrum qualitativer und/oder quantitativer Analyseverfahren. Das dritte Modul (3) umfasst das dreisemestrige empirische Lehrforschungsprojekt, in dem die selbständige Anwendung des erworbenen Methodenwissens projektförmig vermittelt wird. Im (4) soziologischen Vertiefungsmodul werden Veranstaltungen aus den anderen drei Forschungsschwerpunkten des Instituts gewählt, um das inhaltliche Qualifikationsprofil zu verbreitern. Im Rahmen dieses Moduls sind 3 Seminare zu belegen.

Ein Wahlpflichtfach (Modul 5) sowie ein Masterkolloquium und die Masterarbeit runden das Programm ab. Es sind insgesamt 120 CP zu erwerben.

Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang

„Soziologie mit Schwerpunkt empirische Sozialforschung“

Modul	1. Semester	Typ	SWS	CP
M1	Schwerpunktseminar 1	Seminar	2	6
M1	Schwerpunktseminar 2	Seminar	2	6
M2	Analytische und interpretative Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methoden	Seminar	2	3
M3	Vorbereitungsseminar: Lehrforschungsprojekt	Seminar	2	6
M5	Wahlpflichtfach: Themenfeld 1	Seminar	2	4/6
2. Semester				
M1	Schwerpunktseminar 3	Seminar	2	6
M2	Spezielle Verfahren empirischer Sozialforschung 1	Seminar	2	6
M2	Übungen zu Speziellen Verfahren empirischer Sozialforschung 1	Übung	2	3
M3	Lehrforschungsprojekt Teil 1	Seminar	4	9
M4	Vertiefungsseminar 1	Seminar	2	6
M5	Wahlpflichtfach: Themenfeld 2	Seminar	2	4/6
3. Semester				
M2	Spezielle Verfahren empirischer Sozialforschung 2	Seminar	2	6
M2	Übungen zu Spezielle Verfahren empirischer Sozialforschung 2	Übung	2	3
M3	Lehrforschungsprojekt Teil 2	Seminar	4	12
M4	Vertiefungsseminar 2	Seminar	2	6
M4	Vertiefungsseminar 3	Seminar	2	6
M5	Wahlpflichtfach: Themenfeld 3	Seminar	2	4/6
4. Semester				
M6	Masterarbeit	Selbststudium		20
M6	MA-Kolloquium	Kolloquium		4

Modulbeschreibungen

Modul M1: Soziologisches Schwerpunktmodul

Modul M1 18 CP	Soziologisches Schwerpunktmodul		Wahlpflichtmodul
Arbeitsaufwand gesamt: 540 h	Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium/ Studien- und Prüfungsleistungen: 450 h	

Seminar 1 (2 SWS)	Schwerpunktseminar 1	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> ○ <i>Prüfungsleistung:</i> Präsentation, Essays, Hausarbeit (benotet): 	

Seminar 2 (2 SWS)	Schwerpunktseminar 2	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistungen:</i> ○ <i>Prüfungsleistung:</i> Präsentation, Essays, Hausarbeit (benotet): 	

Seminar 3 (2 SWS)	Schwerpunktseminar 3	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistungen</i> ○ <i>Prüfungsleistung:</i> Präsentation, Essays, Hausarbeit (benotet): 	

Modulinhalt	In diesem Wahlpflichtmodul wählt der/die Studierende insgesamt 3 Veranstaltungen aus einem von 4 derzeit am Institut vertretenen Schwerpunktbereichen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Bildung, Lebenslauf und gesellschaftliche Entwicklung 2. Institutionen, Lebenslagen und soziale Mobilität 3. Migration und Wissen 4. Soziale Ungleichheit und Geschlecht Jeder der Wahlpflichtbereiche bietet einen Überblick über die wichtigsten theoretischen Grundlagen und die aktuellen Entwicklungen in dem jeweiligen Themenfeld. Dabei geht es um eine forschungsorientierte Vertiefung der im BA-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse. Das Modul besteht aus drei Seminaren.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in den aktuellen Stand des Wissens in einem zentralen Teilgebiet der theoretischen und empirischen Soziologie. Sie erwerben damit die Fähigkeit, sich in der Forschungsliteratur zu orientieren und zu einzelnen Beiträgen kompetent Stellung zu nehmen. Damit gewinnen sie das unentbehrliche Rüstzeug, um eigene theoretische und empirische Fragestellungen für Forschungsarbeiten zu entwickeln und diese selbständig zu verfolgen.		

Verwendbarkeit: - innerhalb des Studiengangs - für welche Studiengänge	- MA Soziologie - Export n. Absprache mit anderen Fächern	Teilnahmevoraussetzungen	keine
Fachsemester	1. bis 3.	Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Moduldauer	3 Semester	Modulverantwortliche/r	Der/die StudiengangsleiterIn

Turnus	Seminar 1, 2 und 2: Mindestens einmal jährlich		
---------------	---	--	--

Modul M2: Forschungsmethoden

Modul M2 21 CP	Forschungsmethoden	Pflichtmodul
Arbeitsaufwand gesamt: 540 h	Kontaktzeit: 120 h	Selbststudium/ Studien- und Prüfungsleistungen: 420 h
Seminar 1 (2 SWS)	Analytische und interpretative Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methoden	3 CP (qualifizierte Teilnahme)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 2 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung</i>: Präsentation, Protokoll, Test (qualifizierte Teilnahme) 	
Seminar 2 (2 SWS)	Spezielle Verfahren der empirischen Sozialforschung I	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung</i>: - ○ <i>Prüfungsleistung</i>: Präsentation, Protokoll, Hausarbeit (benotet): 	
Tutorium 2 (2 SWS)	Übungen zu Speziellen Verfahren der empirischen Sozialforschung I	3 CP (unbenotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 2 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung</i>: - 	
Seminar 3 (2 SWS)	Spezielle Verfahren der empirischen Sozialforschung II	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistungen</i>: - ○ <i>Prüfungsleistung</i>: Präsentation, Protokoll, Hausarbeit (benotet): 	
Tutorium 3 (2 SWS)	Übungen zu Speziellen Verfahren der empirischen Sozialforschung II	3 CP (unbenotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 2 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung</i>: - 	
Modulinhalt	<p>Die Methodenveranstaltungen des Masterstudienganges knüpfen an dem in BA-Ausbildungen erworbenen sozialwissenschaftlichen Methodenwissen an und vertiefen dieses anhand ausgewählter Beispiele.</p> <p>Die Veranstaltung „Analytische und interpretative Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methoden“ bietet einen anwendungsorientierten Zugang zu den Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung und der angewandten Statistik.</p> <p>Die beiden folgenden Veranstaltungen (und die zugehörigen Übungen) ermöglichen individuelle Spezialisierungen. Angeboten werden Veranstaltungen in einem breiten Spektrum quantitativer und qualitativer Methoden und Methodologien der Sozialforschung einschließlich avancierter Verfahren der Statistik. Vermittelt werden dabei methodentheoretisches Wissen und praktische Anwendungen der empirischen</p>	

	Sozialforschung.
Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt theoretisches, empirisches und methodisches Wissen über ausgewählte Methoden der empirischen Sozialforschung einschließlich komplexerer statistischer Verfahren. Das erworbene Wissen ermöglicht es insbesondere auch, im verpflichtenden Lehrforschungsprojekt (Modul M3) bzw. im Hinblick auf die Abschlussarbeit informierte Entscheidungen zur Wahl von Methoden und Untersuchungsdesigns für jeweils interessierende Fragestellungen zu treffen und wissenschaftlich zu begründen. Darüber hinaus sollen die Studierenden zur Durchführung der entsprechenden empirischen Vorhaben befähigt werden.

Verwendbarkeit: - innerhalb des Studiengangs - für welche Studiengänge	- MA Soziologie - Export n. Absprache mit anderen Fächern	Teilnahmevoraussetzungen	keine
Fachsemester	1-2	Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Moduldauer	2 Semester	Modulverantwortliche/r	Der/die StudiengangsleiterIn
Turnus	Seminar 1 jährlich im Wintersemester, Seminare 2 und 3 jedes Semester		

Modul M3: Lehrforschungsprojekt

Modul M3 27 CP	Lehrforschungsprojekt	Pflichtmodul
Arbeitsaufwand gesamt: 900 h	Kontaktzeit: 150 h	Selbststudium/ Studien- und Prüfungsleistungen: 750 h

Seminar (2 SWS)	Vorbereitungsseminar zum Lehrforschungsprojekt	6 CP (un/benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> ○ <i>Prüfungsleistung: Wird i.d.R. im anschließenden Lehrforschungsprojekt erbracht</i> 	

Seminar (2x 4 SWS)	Lehrforschungsprojekt (über 2 Semester)	21 CP (benotet)
Präsenz: 4 CP	Selbststudium: 17 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> ○ <i>Prüfungsleistung: Forschungsbericht (benotet):</i> 	

Modulinhalt	<p>Das dreisemestrige Lehrforschungsprojekt stellt den Kern des Masterstudienganges Soziologie an der Universität Tübingen dar. In diesem Modul entwickeln die Studierenden im Rahmen eines ausgewählten Bereichs soziologischer Gegenwartsanalysen eigenständig eine soziologisch-empirische Fragestellung und ein entsprechendes Forschungsdesign, führen die konzipierte Untersuchung durch und berichten ihre Forschungsergebnisse in einem wissenschaftlichen Abschlussbericht.</p> <p>Das Vorbereitungsseminar des Lehrforschungsprojekts dient dabei vor allem der Erarbeitung des Themas und der Entwicklung der empirisch zu bearbeitenden Fragestellung anhand der wiss. Literatur zum Gegenstandsbereich sowie explorativer Erkundungen im Forschungsfeld. Ein qualifizierter Ausstieg mit 6 LP ist nach dem Vorbereitungsseminar möglich (Anrechnung erfolgt in Vertiefungsmodul M4). Die anschließende zweisemestrige Veranstaltung (Lehrforschungsprojekt) leitet die empirische Forschungsarbeit von der Datengewinnung und -analyse bis zum Ergebnisbericht an. Die Durchführung der empirischen Studie setzt sowohl in der Feldphase als auch in der Phase der Datenanalyse ein erhebliches Maß an Selbststudium voraus.</p>
Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt die für die spätere Praxis in der soziologischen Forschung unverzichtbare praktische Forschungskompetenz. Neben der Vertiefung praktischer Methodenkompetenzen zielt das Lehrforschungsprojekt vor allem darauf, professionelle Forschung im sozialen und organisatorischen Kontext einer Forschungsgruppe kennen zu lernen und damit zentrale Kompetenzen für die Bearbeitung unterschiedlicher sozialwissenschaftlich-empirischer Aufgabenstellungen zu erwerben. Zugleich werden im Rahmen dieser Veranstaltung Vorarbeiten für die Masterarbeit geleistet</p>

Verwendbarkeit: - innerhalb des Studiengangs - für welche Studiengänge	- MA Soziologie	Teilnahmevoraussetzungen	keine
Fachsemester	1. – 3.	Unterrichtssprache	deutsch
Moduldauer	3 Semester	Modulverantwortliche/r	Der/die StudiengangsleiterIn
Turnus	Beginn jeweils im WS)	Beschränkte Teilnehmerzahl	Max. 15 TN

Modul M4: Soziologisches Vertiefungsmodul

Modul M4 18 CP	Soziologisches Vertiefungsmodul		Wahlpflichtmodul
Arbeitsaufwand gesamt: 540 h	Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium/ Studien- und Prüfungsleistungen: 450 h	

Seminar (2 SWS)	Vertiefungsseminar 1	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP ○ <i>Studienleistung:</i> - ○ <i>Prüfungsleistung: Präsentation, Essays, Hausarbeit (benotet):</i>	

Seminar (2 SWS)	Vertiefungsseminar 2	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP ○ <i>Studienleistungen:</i> - ○ <i>Prüfungsleistung: Präsentation, Essays, Hausarbeit (benotet):</i>	

Seminar (2 SWS)	Vertiefungsseminar 3	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP ○ <i>Studienleistungen:</i> - ○ <i>Prüfungsleistung: Präsentation, Essays, Hausarbeit (benotet):</i>	

Modulinhalt	Das Modul dient entweder der Vertiefung der mit dem Schwerpunktmodul gewählten Ausrichtung oder einer Verbreiterung des Qualifikationsprofils durch Hinzunahme weiterer Schwerpunktbereiche. Es müssen drei Seminare belegt werden. Ziel ist es, die Studierenden mit dem Stand der Forschung und avancierten Methoden in den jeweiligen Gebieten vertraut zu machen und ihnen anhand exemplarischer Arbeiten Einblick in die Forschungspraxis zu geben.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein breites sozialwissenschaftliches Qualifikationsprofil, das die sie befähigt, selbständig ihre fachlichen Interessenschwerpunkte zu entwickeln und Angebote aus einem möglichst breiten Spektrum von Anwendungsfeldern wahrzunehmen.

Verwendbarkeit: - innerhalb des Studiengangs - für welche Studiengänge	- MA Soziologie - Export n. Absprache mit anderen Fächern	Teilnahmevoraussetzungen	keine
Fachsemester	2.-4.	Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Moduldauer	3 Semester	Modulverantwortliche/r	Der/die StudiengangsleiterIn
Turnus	Kein fester Turnus, Angebote in jedem Semester, thematisch variierend		

Modul M5: Wahlpflichtfach

Modul M5 12 CP	Wahlpflichtfach	Wahlpflichtmo- dul
Arbeitsaufwand gesamt: 360 h	Kontaktzeit: 60-90 h	Selbststudium/ Studien- und Prüfungsleistungen: 270-300 h

Seminar (2 SWS)	Themenfeld 1	4-6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 3-5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> ○ <i>Prüfungsleistung:</i> legt das anbietende Fach fest (benotet) 	

Seminar (2 SWS)	Themenfeld 2	4-6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 3-5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistungen:</i> - ○ <i>Prüfungsleistung:</i> legt das anbietende Fach fest (benote:) 	

Seminar (2 SWS)	Themenfeld 3	4-6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 3-5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistungen:</i> - ○ <i>Prüfungsleistung:</i> legt das anbietende Fach fest (benotet) 	

Modulinhalt	Das Wahlpflichtfach soll der Erweiterung und Vertiefung der Studieninhalte in Richtung auf andere Disziplinen dienen. Damit soll der Tatsache Rechnung getragen werden, dass das Fach Soziologie in vielfältigen Wechselbeziehungen zu anderen Disziplinen, wie Philosophie, Sozialphilosophie, Geschichte, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften u.a. steht und von diesen in vielfältiger Weise befruchtet worden ist. Es sind 2-3 Veranstaltungen auszuwählen, in denen 4-6 Leistungspunkte erworben werden. Das Wahlpflichtfach ist aus dem Kreis der möglichen Nebenfächer des Bachelor-Studiengangs Soziologie zu wählen und soll den Studierenden die Möglichkeit geben, ihr jeweiliges Interessenprofil zu vertiefen. Es dient der interdisziplinären Horizonterweiterung und Ab- rundung der gewählten Arbeitsgebiete.
Qualifikations- ziele	Die Studierenden erwerben ein breites sozialwissenschaftliches Qualifikationsprofil, das die sie befähigt, selbständig ihre beruflichen Interessenschwerpunkte zu entwickeln und Angebote aus einem möglichst breiten Spektrum von Anwendungsfeldern wahrzunehmen.

Verwendbarkeit: - innerhalb des Studiengangs - für welche Studiengänge	- MA Soziologie - Import n. Absprache mit anderen Fächern	Teilnahme- voraussetzungen	keine
Fachsemester	1.-3.	Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Moduldauer	3 Semester	Modul- verantwortliche/r	Der/die StudiengangsleiterIn

Turnus	Kein fester Turnus, Angebote in jedem Semester, thematisch variierend		
---------------	--	--	--

Modul M6: Prüfungsmodul

Modul M6 24 CP	Prüfungsmodul	Pflichtmodul
Arbeitsaufwand gesamt: 540 h	Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium/ Studien- und Prüfungsleistungen: 510 h

Selbststudium	Masterarbeit	20 CP (benotet)
Präsenz: (entf.)	Selbststudium: 20 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> (s. Prüfungsordnung, § 17 Abs. 2 Satz 3 des Allgemeinen Teils) Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Hausarbeit mit einem Umfang von etwa 60 Seiten. Zur Bearbeitung der Masterarbeit stehen 4 Monate zur Verfügung; in bestimmten Fällen (siehe Prüfungsordnung) kann eine Verlängerung der Frist um bis zu 6 Wochen gewährt werden. In dem begleitenden Kolloquium (s.u.) werden regelmäßige aktive Teilnahme sowie Präsentationen in verschiedenen Formen (Handout, Referat) erwartet. 	

Kolloquium	MA-Kolloquium	4 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 3 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> Präsentation, Exposee, mdl. Prüfung (3 CP) ○ <i>Mündliche Prüfung (Fachgespräch; benotet):</i> 2 Themen, die über das Thema der Masterarbeit hinausgehen, werden in einem insgesamt max. 1 stündigen mündlichen Fachgespräch behandelt. 	

Modulinhalt	<p>Das MA-Studium wird mit der MA-Arbeit abgeschlossen. Mit dieser Arbeit wird die Fähigkeit dokumentiert, ein selbstgewähltes Thema der empirischen oder theoretischen Soziologie nach wissenschaftlichen Methoden in einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten. Es empfiehlt sich, das Thema aus dem im Verlauf des Studiums entwickelten Schwerpunktbereich zu wählen und mit dem Dozenten/der Dozentin abzusprechen. Im MA-Kolloquium werden die Disposition der Arbeit, Fragen der Themenstellung, Literaturlauswahl und gedanklichen Strukturierung diskutiert. Das Fachgespräch, das in der Regel nach Abschluss der Masterarbeit abgelegt wird, soll die Breite des über das Masterthema hinausgehend erworbenen soziologischen Fachwissens nachweisen.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen es, ein Sachthema umfassend abzuhandeln und einen längeren zusammenhängenden wissenschaftlichen Text (im Umfang von etwa 120.000-150.000 Zeichen inkl. Leerzeichen; entspricht in der Regel rund 60 Textseiten) dazu eigenständig zu verfassen. Sie vertiefen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation, sowie die Fähigkeit zur Argumentation. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, ihr Thema nach wissenschaftlichen Standards aufzubereiten, darzustellen und auch über den engeren thematischen Rahmen hinaus soziologisch zu argumentieren.</p>

Verwendbarkeit: - innerhalb des Studiengangs - für welche Studiengänge	HF BA Soziologie	Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch der Module des 1.- 3. Semesters
Fachsemester	4.	Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Moduldauer	1 Semester	Modulverantwortliche/r	Der/die StudiengangsleiterIn
Turnus	Kein fester Turnus		

